

Plagiatserklärung

(bitte ausdrucken und mit Datum und Unterschrift der abzugebenden Arbeit beiheften)

Von Plagiat spricht man, wenn Ideen und Worte anderer als eigene ausgegeben werden. Dabei spielt es keine Rolle, aus welcher Quelle (Buch, Zeitschrift, Zeitung, Internet usw.) die fremden Ideen und Worte stammen, ebenso wenig, ob es sich um größere oder kleinere Übernahmen handelt oder ob die Entlehnungen wörtlich oder übersetzt oder sinngemäß sind. Folgende Fälle stellen Plagiate dar:

- Einreichen einer Arbeit, mit deren Erstellung eine andere Person beauftragt wurde;
- Einreichen einer fremden Arbeit unter eigenem Namen;
- wörtliche Übernahme von Textpassagen aus Werken Anderer, ohne diese graphisch als Zitat zu markieren und/oder ohne die Quelle an der entsprechenden Stelle im Text kenntlich zu machen;
- Übernehmen von Ideen, Aussagen oder Argumentationen, ohne die Quelle eindeutig kenntlich zu machen;
- Übersetzen von Texten oder Textpassagen, ohne die Quelle kenntlich zu machen.

In solchen Fällen kann keine Leistung der/des Studierenden anerkannt werden: Das Plagiat bzw. der Täuschungsversuch wird in LSF (bzw. in nicht modularisierten Studiengängen in der Karteikarte) vermerkt, die Prüfung gilt als nicht bestanden und es gibt keine ECTS-Punkte für die Lehrveranstaltung. Weiterreichende (auch strafrechtliche) Konsequenzen sind möglich.

Ich erkläre hiermit, diesen Text zur Kenntnis genommen und in dieser Arbeit kein Plagiat im genannten Sinne begangen zu haben.

Datum, Unterschrift